



An die Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

**Tony Cragg - Sculptures and Works on Paper**  
**27.08.2017 bis 22.10.2017**

**Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer**



das Verhältnis zwischen Mensch und Natur ist ein sehr merkwürdiges. Gerade in Zeiten, in denen ein größerer Teil der Bevölkerung fordert respektvoller und ethisch mit ihr umzugehen. Denkt man jedoch zum Beispiel an die Fliege in der Küche, zeigt sich schnell die Ambivalenz des Verhältnisses. Der Mensch gestaltet, zerstört, ist und braucht die Natur. Die Skulpturen Craggs bieten vielfältige Möglichkeiten die Schülerinnen und Schüler an die Frage des Verhältnisses zwischen Natur und Mensch heranzuführen.

**ELEMENTE RINNEN DURCH MEINE HAND!**



Wer hat es nicht einmal gemacht – nassen Sand durch die Finger rinnen lassen. Wie von selbst entstehen erstarrte Formen, die organisch und ganz natürlich anmuten. Gleichzeitig schweifen die Gedanken während der Tätigkeit ab. Diese Technik nun aber nicht am Strand, sondern im Museum anzuwenden, lässt einen ganz anderen Zugang zu. Vor der weißen Museumswand lässt sich über die Entstehung – war es Zufall? – und der Bedeutung des Geschaffenen anders nachdenken. So entstehen bewusst gestaltet Werke, die denen Craggs verblüffend nah kommen.

**FUNDGRUBE Mensch - Natur**

Steine, Muscheln, Tannenzapfen,... wir Menschen, insbesondere Kinder, sammeln gerne, was man in der Natur so findet. Warum nicht nehmen und daraus Farbverläufe und Figuren entstehen lassen. Tony Cragg spricht davon, dass alle bisher entdeckten Materialien und Techniken „ein Alphabet“ sind. So nutzen wir auch vom Mensch geschaffene Materialien um mit euch eine künstlerische Aussage zu gestalten. Dabei können z.B. politische Aussagen zum Thema Umwelt im Zentrum stehen.





### FACE to FACE – BEGEGNUNGEN

Die Ausstellungen der Skulpturen als Bühnenraum zu nutzen bietet sich nicht nur aufgrund der großartigen Kulisse an. Immer wieder thematisieren die Werke Craggs Begegnungen – zwischen Mensch und Mensch; Mensch und Natur; Objekt und Raum. Die Auseinandersetzung mit Craggs Themen Mensch, Natur, Kultur lassen sich wunderbar in Stegreifspielen oder auch in etwas größeren performativen Projekten umsetzen, die neben dem Körper auch Sprache, Projektionen (z.B. lochartiges auf Gesichter), Maske, Klang und Requisiten nutzen können. So entsteht während des Besuchs eine Inszenierung, die als bleibendes Gruppenerlebnis auch in Form eigener Videos oder Fotos festgehalten werden kann.

Ein Beispiel bietet die Inszenierung eines Oberstufenkurses DS der Stufe 12 am 2.9. um 19 Uhr zur Museumsnacht Koblenz.

### Führung buchen

Die Module verstehen sich als Vorschläge – wir beraten Sie gerne und entwickeln ein individuelles Programm für Ihre Gruppe. Nutzen Sie unser [Formular](#).

**1-stündige bzw. 2-stündige Führungen** (mit praktischer Arbeit) für Gruppen, inklusive zwei Begleitpersonen, kosten **20 € je Stunde zzgl. Material**.

Für Informationen und Anmeldungen sind wir erreichbar unter den Telefonnummern **0261-30 40 416 und 30 40 433** oder per Mail an [paedagogik@ludwigmuseum.org](mailto:paedagogik@ludwigmuseum.org), [www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Lehrerfortbildung Tony Cragg - Sculptures and Watercolors

Thema: Tony Cragg – Sculptures and Watercolors – skulpturale Entdeckung der Umwelt – **praktisch**  
Datum: Donnerstag, 7. September 2017, Zeit: 10 Uhr bis 16 Uhr; es sind nur noch wenige Plätze frei – wir bitten um zeitnahe verbindliche Anmeldung. Weitere Infos hierzu im angehängten PDF.

Ihr KunstKontakt Team,  
Marko Sommer



Bildangaben:

Tony Cragg | Hedge #08, 2015, 90x131, © Foto: Michael Richter

Tony Cragg, Out of Sight, Out of Mind, 2003, Holz, 300 x 80 x 60, 240 x 140 x 120

Tony Cragg, In Two Minds, 2002, weißer Marmor, 75 x 50 x 50

Tony Cragg, Harvest, 1981, mixed materials, 150 x 105 x 80